

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 7 (1945)

Heft: 3

Rubrik: Ostschweizerische Landmaschinenschau : mit Gewerbeausstellung in Uster

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ostschweizerische Landmaschinenschau

mit Gewerbeausstellung in Uster, 6., 7., 8. und 14., 15. April 1945.



Diese Fachausstellung ist seit zwanzig Jahren die grösste Maschinenausstellung in der Ostschweiz. Die grossen, schönen Ausstellungsräumlichkeiten in Uster in der Landi-Reit- und Turnhalle reichten nicht aus, um das Interesse der Aussteller zu befriedigen. Ein weiterer, 76 Meter langer Bau wurde zusätzlich aufgestellt. Es besteht kein Zweifel, die Kreise der Fabri-

kanten wie auch Handwerk und Gewerbe wollen für die Nachkriegszeit den Anschluss nicht verlieren. Es ist ganz klar, dass der Kontakt mit dem Publikum und mit der Käuferschaft wegen dem momentanen Rohstoffmangel und wegen verminderter Lieferungsmöglichkeit nicht unterbrochen werden darf.

Der Landmaschinenverband beteiligt sich insofern recht grosszügig an der Ausstellung, indem seine Mitglieder die weitläufige Landi- und Reithalle belegen. Aus den Anmeldungen zu schliessen, wird die Auslage der Fabrikate ausserordentlich reichhaltig. Alle bedeutenden schweizerischen Traktorfirmer wie Bühler, Hürlimann, Simar, Meili, Motrac, Rapid und Grunder stellen aus.

Mit der Landmaschinenschau wurde eine Gewerbeausstellung verbunden.

Auch diese hat grosses Interesse gefunden und ist recht reichhaltig. Sie füllt ebenfalls den hintersten Platz in der geräumigen Turnhalle aus, teilweise wurde sie auch in der grossen Zusatzbaute (Halle III) untergebracht. Sie wird namentlich unsern Frauen viel Schönes und Begehrtes bieten.

Abschliessend darf noch verraten werden, dass sich auf die Ausstellung hin einige interessante Darbietungen vorbereiten, welche auch die Mitglieder des Traktorenverbandes interessieren werden. Die Vorbereitungen sind noch nicht ganz beendet, weshalb das Geheimnis auch nicht ganz gelüftet werden darf und einer späteren Mitteilung vorbehalten werden soll.

LE TRACTEUR DU POINT DE VUE MILITAIRE.

La motorisation presque complète des armées actuelles, constitue certainement l'une des caractéristiques les plus marquantes de la conduite de la guerre moderne. Déjà peu de temps après la dernière guerre mondiale, des écrivains militaires perspicaces, firent ressortir les avantages incalculables de l'armée de l'avenir, « l'armée sur roues », comme l'outil le plus propre à atteindre les buts les plus lointains qui seraient assignés. Aujourd'hui nous savons que ces prophéties ont trouvé une confirmation éclatante sur les champs de bataille. Jusqu'ici, la suprématie en armes motorisées a exercé une influence décisive sur toutes les opérations militaires. On ne manque pas d'exemples élémentaires